

Videnpark, Fredericia, Dänemark
www.videnpark.dk

Videnpark ist kein herkömmlicher Bürokomplex, sondern vielmehr eine Gruppe innovativer Firmen, die mit ähnlichen Firmen unter einem Dach arbeiten wollen, um optimale Resultate zu erzielen. Alle Firmen sehen Wachstumsmöglichkeiten in einer solchen Zusammenkunft. Denselben Standort zu teilen, hat nicht nur den Vorteil, dass eine große Auswahl an Informationen in nächster Nähe zur Verfügung steht. Auf diese Weise kann sich auch jede Firma höchste AV Technologie leisten, die vor allem junge Unternehmen konkurrenzfähig macht.

Der sogenannte "War Room" ist der Hauptbesprechungsraum. Die Ansprüche für die AV Ausstattung waren hoch, da die Bedürfnisse von vielen verschiedenen Firmen befriedigt werden mussten. Mittlerweile ist der "War Room" eines von Skandinaviens modernsten Konferenzräumen und wird auch von vielen Firmen in der Umgebung verwendet.

Zusätzlich zur Standardausstattung verlangten die Zuständigen nach einem **vielseitigen Gerät**, um die Präsentation von Produkten und gedruckten Unterlagen **in einfacher und unkomplizierter Weise** zu ermöglichen. Mit dem Overhead-Projektor fortzufahren erschien überholt, da sie mit diesem weiterhin nur auf die Präsentation von Folien limitiert gewesen wären. Bei der Vorstellung des Portablen Visualizer von WolfVision war klar, dass sie das ideale Gerät gefunden haben.



Produktbilder werden auf das Interaktive Whiteboard übertragen, um Kommentare und Ideen hinzuzufügen und die Resultate danach abzuspeichern



Videnpark - viel mehr innovativer Treffpunkt als herkömmliches Bürogebäude

Annie Brink-Koch, leitende Geschäftsführerin des Videnparks, meint: "Die Investition des WolfVision Visualizer hat sich gelohnt. Er spart unseren Leuten beträchtlich Zeit, Mühe und Büromaterial, ihre Dokumente oder Produkte zu präsentieren. Ihre Vorbereitungszeit hat sich beträchtlich reduziert. Es müssen vorher keine Folien mehr hergestellt oder Kopien gemacht werden, die ausgehändigt werden müssen. Besprechungen werden auch nicht mehr unterbrochen, indem Dinge durchgereicht werden. Alles wird auf die Arbeitsfläche des Visualizer platziert und groß und deutlich auf den Bildschirmen dargestellt."

Durch **Anschluss an das Interaktive Whiteboard** können Produkte oder Dokumente von nicht-digitaler Herkunft auf dieses übertragen und dargestellt werden. Auf diese Weise wird der Visualizer zum **Scanner für 3-dimensionale**

Objekte. Dies erweist sich als extrem hilfreich, wenn Notizen dazugefügt werden müssen, vor allem bei Produktbesprechungen im Entwicklungsstadium. Das Endresultat wird oft in JPG, BMP oder TIF Format abgespeichert und allen Teilnehmern für Referenzzwecke per Email zugesandt.



Alle Videokonferenzteilnehmer erhalten mittels des Visualizer bildschirmfüllende Bilder von besprochenen Produkten oder Dokumenten

Wird das Interaktive Whiteboard nicht verwendet, werden alle Bilder klar auf einem hochauflösenden Rückprojektions-Monitor dargestellt, der aus vier Abschnitten besteht. Da diese Abschnitte auch individuell verwendet werden können, werden Informationen von Laptops oft simultan mit Produktbeispielen oder Besprechungsdokumenten vom Visualizer dargestellt.

Der Visualizer ist auch an die **Videokonferenzanlage** angeschlossen. Diese Anschlussmöglichkeit wird von den Teilnehmern oft verwendet, um mittels

Videokonferenz Dokumente oder Produkte zu zeigen. Diese werden einfach auf den Visualizer aufgelegt und mittels des CODEC der Videokonferenzanlage bildschirmfüllend auf den Bildschirm des Besprechungspartners übertragen. Auf diese Weise müssen vor der Besprechung keine Produktphotos mehr gemacht und zugesandt werden oder die Besprechungspartner ersparen sich die Reise, um an einer Produktbesprechung teilnehmen zu können. Der **Zeit- und Kostenersparnisfaktor** ist hier nicht unerheblich. Im Gegensatz zu Photos, überträgt der Visualizer zudem **Live-Bilder**. Dadurch können Produkte während der Videokonferenz **gewendet** und **von allen Seiten** gezeigt werden. Auch **Zoomen** ist problemlos möglich, um auf spezielle Bereiche im Detail hinzuweisen.

Der WolfVision Visualizer ist mittlerweile integrierter Bestandteil vieler Besprechungen.

"Am meisten wird geschätzt, dass der Visualizer spontan verwendet werden kann, ohne Folien herstellen zu müssen. Da das Gerät so vielseitig ist, wird es mittlerweile in vielen Bereichen eingesetzt und oft benutzt", sagt Annie Brink-Koch abschließend, die sehr viele positive Rückmeldungen über das Gerät erhalten hat.

